Eine Aktion von AUVA und KFV

Schulwegplan

VS St. Peter, Graz

schulwegplan.at

Stand: September 2026

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Graz.

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!
Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.

Ihre Stadt Graz

Schulwegplan Volksschule

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder selbstständig zu Fuß bewältigen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern verringert auch den Pkw-Verkehr im Schulumfeld.
Uns ist es ein Anliegen, dass Ihr Kind sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt. Der vorliegende Schulwegplan zeigt sichere Routen zur Schule und unterstützt Sie beim Üben des Schulwegs.
Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert.
Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Ihre AUVA

Liebe Eltern! An Schultagen gilt zwischen 07:15 Uhr und 07:45 Uhr im Abschnitt zwischen der St. Peter-Hauptstraße und der Petersbergenstraße sowie in den Seitengassen Am Bergl und Töpferweg, die sogenannte Schulstraße. In diesem Zeitraum ist der Kfz-Verkehr bis auf einige Ausnahmen verboten.
Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren, lassen Sie es stets an sicheren Stellen und ausnahmslos rechts aussteigen! Nutzen Sie dazu bitte die drei Elternhaltestellen (siehe EH im Plan)! Bitte um besondere Vorsicht beim Ausparken und bei Wendemanövern! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei.
Im Schulumfeld stehen viele geschützte Verkehrsflächen in Form von Gehsteigen zur Verfügung. Im Plan ist dargestellt, an welchen Stellen die Kinder beim Überqueren der Straße besonders vorsichtig sein müssen.

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv
Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.

Seien Sie Vorbild!
Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie deshalb nur bei grünem Ampellicht und verwenden Sie kein Handy oder Smartphone auf dem Schulweg!

Gute Sicht für alle
Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!

Stehen – Schauen – Gehen
„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen
Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben. Alleine fahren ist ab acht Jahren gestattet. Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit
Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!

Hektik vermeiden
Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.

St.-Peter-Hauptstraße / Petrifelderstraße: Auf der St.-Peter-Hauptstraße ist sehr viel Verkehr. Bleibe auf dem Gehsteig stehen und warte, bis die Fußgängerampel auf Grün schaltet! Gehe danach rasch über die Straße ohne zu laufen! Wenn die Ampel blinkt, gehe nicht mehr über den Zebrastreifen! Warte lieber auf die nächste Grünphase!

Marburger Straße Höhe Petrifelderstraße: Wenn ein Auto auf dem Zebrastreifen steht, warte, bis es weggefahren ist! Gehe keinesfalls hinter dem Auto oder zwischen zwei Autos über die Straße! Achte darauf, dass deine Sicht auf die Straße nicht beeinträchtigt ist und du auch von den Fahrzeuglenkenden gesehen werden kannst! Schaue in beide Richtungen!

Emil-Ertl-Gasse Höhe Petrifelderstraße: Gehe hier am besten auf dem kürzesten Weg über die Straße, so wie im Plan eingezeichnet! Bleibe zuvor wie gewohnt auf dem Gehsteig bzw. am Fahrbahnrand stehen und schaue in beide Richtungen! Wenn kein Fahrzeug kommt oder die Fahrzeuge für dich stehen bleiben, darfst du über die Straße gehen.

Zebrastreifen Höhe Professor-Franz-Spath-Ring: Am Zebrastreifen darfst du nur queren, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! Vorsicht: Wenn sich eine Straßenbahn nähert, warte unbedingt, bis sie vorbeigefahren ist. Sie kann nicht so schnell bremsen wie ein Auto und hat immer Vorrang.

Parkende Autos beim Friedhof: Gib acht, wenn du hier hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Wenn jemand vorne am Lenkrad sitzt und die Rücklichter weiß leuchten, kann das bedeuten, dass das Auto ausparken möchte. Wenn du dir nicht sicher bist, ob der:die Autofahrer:in dich gesehen hat, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausparken!

Banngrabenweg: Im Winter ist dieser Weg gesperrt, weil es hier eisig und rutschig sein kann. Klettere auf keinen Fall über die Absperrung, sondern gehe im Winter über die Petrifelderstraße! Verhalte dich auf dem Banngrabenweg wie auf allen anderen Gehsteigen auch: nicht drängeln, nicht schubsen, nicht spielen! Bleibe auf dem Weg und halte dich vom Wasser fern!

EH
EH
EH
S

Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr
Schule
empfohlener Schulweg
Elternhaltestelle

Kartengrundlage: basemap.at